

Aufgaben

Was „ich“ als Moderator tue. Und was nicht.

- Ich moderiere nur Veranstaltungen, die ich selbst (mit-)vorbereitet habe
- Ich missbrauche meine Rolle als Moderator nicht, um bereits getroffene Entscheidungen oder meine eigenen Wünsche unauffällig durchzusetzen
- Ich breite die Moderation gut vor, richte den Raum her, Sorge für gute Luft und Atmosphäre (z.B. Getränke)
- Ich kläre das Thema/die Themen des Abends mit den Teilnehmern und hole mir ein Einverständnis für die Vorgehensweise ein
- Ich kläre die gemeinsamen Spielregeln/Geschäftsgrundlage
- Ich Sorge dafür, dass sich alle Teilnehmer gleichberechtigt an der Arbeit beteiligen können. Ich lasse nicht zu, dass einzelnen Teilnehmer als „Vielredner“, „Schweiger“ oder „Profilsüchtige“ die Gruppe manipulieren
- Ich löse die zu bearbeitenden Fragestellungen nicht selbst. Ich unterstütze die Gruppe, dass sie selbst die anstehenden Probleme lösen und Aufgaben bewältigen kann.
- Ich Sorge dafür, dass Beiträge und Ideen nach Ihrer Brauchbarkeit und nicht nach dem Prestige dessen bewertet werden, der den Beitrag geleistet hat
- Ich lasse nicht zu, dass anwesende oder abwesende Personen diffamiert werden
- Ich Sorge dafür, dass Störungen und Konflikte angesprochen und geklärt werden können
- Ich achte gemeinsam mit der Gruppe auf Zeiteffizienz und Ergebnissicherung.